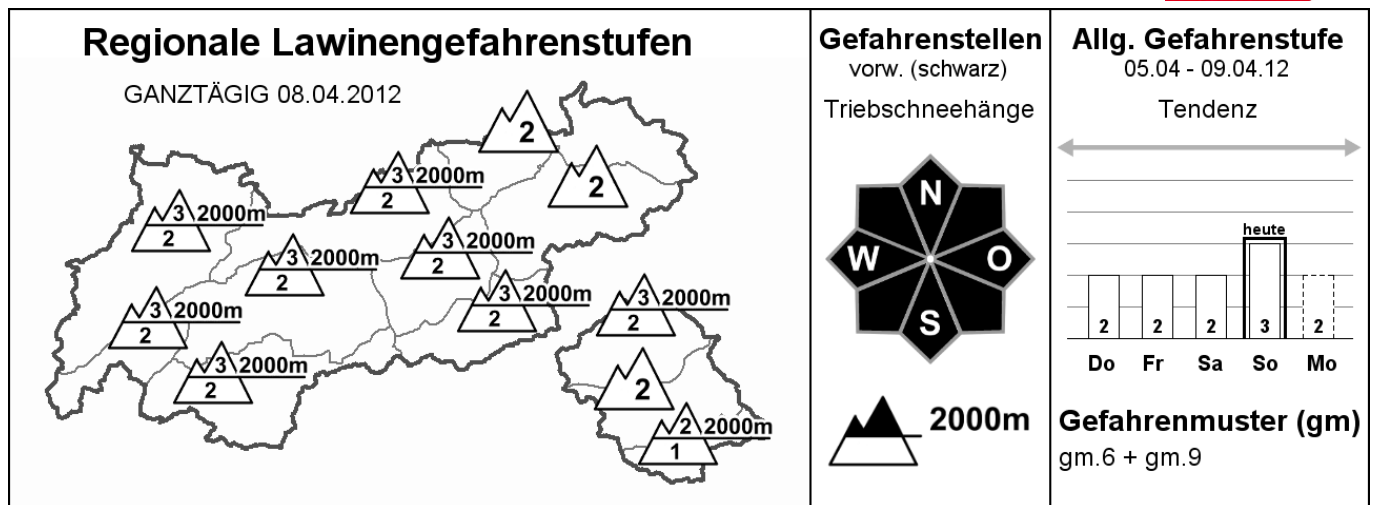


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 08.04.2012, um 07:30 Uhr



## Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist gebietsweise als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler möglich. In tiefen und mittleren Lagen haben die sinkenden Temperaturen zu einer leichten Stabilisierung der durchfeuchteten Schneedecke geführt. Es sind nur noch vereinzelte Selbstausschüßungen von Nassschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern sowie in der Silvretta 15 bis 20cm Neuschneezuwachs. Entlang des Alpenhauptkammes sowie in den inneralpinen Seitentälern waren es meist 5 bis 10cm. Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde durch mäßige bis lebhafte Winde aus West bis Nordwest vor allem im Hochgebirge verfrachtet, es bildeten sich frische Tribschneeeansammlungen. Die Altschneedecke ist bis in mittlere Lagen weitgehend durchfeuchtet. Durch den Temperaturrückgang hat sie sich allerdings etwas stabilisiert.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: An der Rückseite eines Tiefs mit Zentrum über dem Baltikum wird heute Sonntag mit lebhafter Nordwestströmung feuchte und sehr kalte Luft an den Alpen gestaut. Morgen Montag streift eine Warmfront, danach Drehung der Höhenströmung auf Südwest.  
Bergwetter heute: Die Nordalpen und der Alpenhauptkamm stecken in Wolken und es schneit immer wieder, allerdings mit deutlich nachlassender Häufigkeit am Nachmittag. Dann dürften sich die Sichten vor allem am Hauptkamm bessern. Kalter Nordwind aber mehr Sonne in den Südalpen. Es ist winterlich kalt.  
Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -17 Grad.  
Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind.

### TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair